

Holzwerkstatt des Freiraum Zittau e.V.

Liebes Mitglied,

herzlich willkommen in der Holzwerkstatt des Freiraum Zittau e.V.!

Jede Person, die die Werkstatt betritt, und/oder sich zur Nutzung der Angebote hier aufhält, verpflichtet sich die folgende Benutzungsordnung zu akzeptiert und einzuhalten.

Um Unklarheiten von vornherein vorzubeugen, erhältst du im Folgenden Informationen zur „Aufnahmeprozedur“ und zum Werkstattbetrieb:

Damit du die Werkstatt, die Maschinen und andere Nutzer kennen lernst, ist eine **fünfmaliger** Werkstattnutzung in Begleitung erfahrener Mitglieder notwendig. Diese kann zum Beispiel durch den Besuch der „Offenen Werkstatt“ zu den Öffnungszeiten (!) oder den Besuch eines Kurses in der Werkstatt geschehen.

Die Kosten sind dreigeteilt:

- 1) Der Jahresbeitrag beträgt **24 €** und ist unabhängig von der tatsächlichen Nutzung. Damit decken wir die Kosten, die für die allgemeine Versicherung und Instandhaltung anfallen. Da der Verein als gemeinnützig anerkannt ist, können der Mitgliedsausweis und Spenden als Sonderausgaben von der Steuer abgesetzt werden (Überweisungsbeleg reicht aus; wir stellen aber auch gerne eine Spendenquittung aus).
- 2) Die Nutzungsgebühr beträgt 2€ pro Tag und Person.
- 3) Der Verbrauch von Material (Schleifmittel, Holz, Leim, Nägel, Schrauben), welches durch den Verein gestellt wird, ist zusätzlich auf Spendenbasis zu entrichten. Die Beschaffung beinhaltet neben dem eigentlichen Kaufpreis auch Organisationsaufwand und Logistik. Bitte beachte das bei der Festlegung der Spendensumme.

In der Werkstatt hängt eine To-Do-Liste mit den anstehenden „gemeinnützigen“ Arbeiten aus. Insbesondere jedes neue Mitglied ist angehalten seinen Beitrag von 5 Stunden Vereinsdienst zu leisten. Diese ist notwendig, den Standard in der Werkstatt aufrecht zu erhalten, und anstehende Arbeiten auf viele Schultern zu verteilen.

Danach gibt es die Möglichkeit, die Werkstatt auch außerhalb der Öffnungszeiten zu nutzen.

Um an den großen stationären Maschinen arbeiten zu dürfen ist eine gesonderte Einweisung, bzw. ein Maschinenschein notwendig.

Werkstattbetrieb

Die „Nutzungsregeln“ hängen dem Dokument an, hängen in der Werkstatt aus oder können von der [Homepage des Vereins](#) heruntergeladen werden. Diese bitte durchlesen und beachten!

Das „Werkstattbuch“ ist unterteilt:

1) Anwesenheitsliste

Zu Beginn jeder Werkstattnutzung trage Deinen Namen (lesbar), Datum und Unterschrift ein und zahle die Nutzungsgebühr in Höhe von 2,- € (mehr darf es gerne sein) in die Kasse.

2) Schäden- und Fehlbestand

Wir führen regelmäßig einen Werkstattputz mit Inventur und Instandhaltungsmaßnahmen durch. Jeder Werkstattnutzer hat die Pflicht bei dieser mitzuwirken. Während des Betriebes festgestellte oder verursachte Schäden an Maschinen bitte unbedingt unter „Sonstiges“ in der Anwesenheitsliste eintragen. Geht von der beschädigten Maschinen durch die Beschädigung eine Gefährdung aus, so ist diese außer Betrieb zu nehmen und deutlich mit Angabe des Defektes zu kennzeichnen. Sollte eine Gefährdung fahrlässig nicht gemeldet werden, so entfällt der Versicherungsschutz. Mitglieder sind in diesem Fall also für Folgeschäden (Gesundheits-/Materialschäden) persönlich haftbar. Mängel an Maschinen sollten dringendst an den Vorstand per Telefon oder E-Mail übermittelt werden. Nur gewartete Maschinen reduzieren das Unfallrisiko. Abgetrennte Finger sind durch nichts zu ersetzen!

3) Holz- und Schleifmittelverbrauch

Wir haben meist ein wenig Holz in verschiedenen Stärken und Arten vorrätig. Schleifmittel/Nägel/Schrauben müssen bezahlt werden. Richtpreise stehen im „Werkstattbuch“. Den gezahlten Betrag bitte auch in der Anwesenheitsliste eintragen, zwecks vereinfachter Abrechnung und Kassenkontrolle.

Nutzungsregeln - freie Nutzung der Werkstatt

Um für alle Mitglieder einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen, müssen folgende Regeln von allen Nutzern beachtet werden:

1. Allgemeines

Jede Person, die die Werkstatt betritt, und/oder sich zur Nutzung der Angebote hier aufhält, verpflichtet sich die Nutzungsregeln zu akzeptiert und einzuhalten.

Vor Beginn der Arbeiten in der Werkstatt ist es die Pflicht jedes Mitglieds, seinen Namen (leserlich) ins Werkstattbuch einzutragen und die aktuelle Nutzungsgebühr zu entrichten. Die Werkstatt steht nur den ordentlichen Mitgliedern (vgl. Aufnahme-prozedur) zur freien Nutzung zur Verfügung. Andere Interessierte werden auf die Kurse und die „offene Werkstatt“ verwiesen.

Finden Kurse oder andere Veranstaltungen in der Werkstatt statt, ist keine freie Nutzung möglich.

Eine gewerbliche Nutzung der Werkstatt ist grundsätzlich ausgeschlossen, da sie mit den Vereinszwecken und unserer Satzung nicht vereinbar ist.

Alle Nutzer müssen eine Haftungsausschlusserklärung **unterschrieben haben, mit der sie den Verein von der Haftung für Schäden freistellen**. Ohne diese Erklärung darf niemand in der Werkstatt arbeiten!

2. Zugang

Wann, wer, **nur zu zweit?**

3. Arbeiten in der Werkstatt

Verbrauchsmaterial wie Schrauben, Nägel, Leim und Handschleifpapier sind in der Nutzungsgebühr enthalten. Es wird um sparsamen Gebrauch gebeten. Holzabfälle sind nach der Werkstattnutzung entsprechend zu entsorgen! An Maschinen oder Werkzeugen entstandene oder festgestellte Mängel sind sofort ins Anwesenheitsbuch einzutragen. Bei Personengefährdung (Vorstand umgehend informieren!) bitte sofort den Anschluss vom Strom nehmen und das Gerät entsprechend kennzeichnen. Eigens verursachte Mängel und Schäden, die leichtsinnig oder durch Nichtbeachtung der Sicherheitsvorkehrungen und Nutzungsvoraussetzung, sind ebenso schnellstmöglich dem Vorstand, wie o.g. zu melden. Jedoch ist im Falle einer fahrlässigen Beschädigung der finanziell entstandene Schaden vom Schadensverursacher auszugleichen. Das Rauchen und das konsumieren von Alkohol in der Werkstatt ist strengstens untersagt. Das Arbeiten im alkoholisierten Zustand in der Werkstatt ist aus sicherheitstechnischen Gründen ebenso untersagt.

4. Aufräumen

WICHTIG: Die Werkstatt hat stets in ordentlichem und besenreinen Zustand zu sein! Für das Aufräumen ist genügend Zeit einzuplanen (ca. 1/2 Stunde). Als Grundsatz sollte gelten: die Werkstatt etwas sauberer und aufgeräumter zu hinterlassen als man sie vorgefunden hat. Alle fertigen Werkstücke müssen mitgenommen werden. Sperrige unfertige Werkstücke (an denen aktuell gearbeitet wird) können ausnahmsweise abgestellt werden. Sollte die letzte Bearbeitung länger als drei Monate zurückliegen, so kann das Werkstück durch den Vorstand aus der Werkstatt entfernt werden. Es wird keine Haftung für gelagerte Arbeiten übernommen.

Die verwendeten Werkzeuge sind aus sicherheitstechnischen Gründen, auf Funktionstüchtigkeit zu überprüfen und müssen nach Nutzung an den regulären Lagerort aufgeräumt werden. Die Maschinen, Werkbänke und der Boden müssen gekehrt werden. Hobel- und Sägespäne, Schleifstaub etc., sind stets zu entfernen. Kehricht gehört in den Mülleimer und nicht in die Holzabfälle.

Jetzt wünschen wir Dir einen guten Start und für Deine Werkstücke gutes Gelingen.
Wenn Du Fragen hast, wende Dich jederzeit gerne an uns.

Allgemeine Betriebsanweisung

wir wollen, dass sich alle unsere BesucherInnen bei uns wohlfühlen. Deswegen bitten wir euch, folgende allgemeine Betriebsanweisung der Holzwerkstatt zu beachten.

- 1.) Jede Person, die die Werkstatt betritt, und/oder sich zur Nutzung der Angebote hier aufhält, verpflichtet sich die Benutzungsordnung zu akzeptiert und einzuhalten.
- 2.) Alle NutzerInnen sind verpflichtet, sich für den sachgemäßen und sicheren Umgang mit den Maschinen und Werkzeugen von der Fachberatung einweisen zu lassen. Sie sind weiterhin verpflichtet, die Bedienungs- und Sicherheitshinweise durch die Fachberatung und die schriftlichen Hinweise an den Maschinen einzuhalten, sowie die besonders gekennzeichneten Gefahrenzonen zu beachten und ihr Verhalten darauf abzustimmen. Ein eingewiesenes Mitglied entscheidet ob der/die NutzerIn ohne „Maschinenführerschein“ genug Kenntnisse besitzt, um an der Maschine zu arbeiten.
- 3.) Die Nutzung sämtlicher Einrichtungen erfolgt auf eigene Gefahr.
- 4.) Alle NutzerInnen und BesucherInnen haben sich so zu verhalten, dass ein ordnungsgemäßer und sicherer Betrieb nicht beeinträchtigt wird und andere Personen weder gefährdet noch belästigt werden.
- 5.) Alle NutzerInnen sind verpflichtet, die gesamten Einrichtungen, alle Anlagen und insbesondere Maschinen und Werkzeuge ordnungsgemäß zu behandeln und zweckgerichtet zu benutzen. Die NutzerInnen haften für durch ihr Verschulden verursachten Schäden. Schäden sind dem Vorstand unverzüglich zu melden.
- 6.) Sofern die Ziffer 2-5 durch die NutzerInnen nicht eingehalten werden bzw. den Anweisungen der Befugten nicht Folge geleistet wird, können die MitarbeiterInnen vom Hausrecht Gebrauch machen und den Nutzer (nach einer Ermahnung) von der weiteren Nutzung ausschließen.
- 7.) Der Freiraum Zittau haftet für Personen- und Sachschäden im Rahmen der bestehenden Versicherungsverträge (Haftpflicht- und Sachversicherungen). Etwaige behauptete Ansprüche sind am selben Tag, unverzüglich gegenüber dem Vorstand anzuzeigen.
- 10.) Für die Lagerung von Gegenständen wird keine Haftung übernommen.
- 11.) Die Nutzung der Werkstatt unter Alkoholeinfluss und anderen Drogen ist nicht erlaubt.

Ort, Datum

Unterschrift

.